Object:	Jacquardwebstuhl
Museum:	TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9
Collection:	Sammlung
Inventory number:	EVZ:1984/0330

Description

Das Weben komplizierter Muster oder ganzer Bilder war auf herkömmlichen Webstühlen nicht möglich. Joseph Marie Jacquard (1752 - 1834) aus Lyon bemühte sich gegen Ende des 18. Jahrhunderts, eine Vorrichtung zu entwickeln, die solche Musterungen erlaubte. Jacquard benutzte dazu die in der Seidenweberei seiner Heimatstadt schon seit 1725 bekannten gelochten Papierstreifen zur "Speicherung" des gewünschten Gewebebildes. Zusätzlich konstruierte er eine Apparatur, die es der webenden Person erlaubte, per Pedal den Lochkartentransport vorzunehmen. Um 1800 war der Jacquard-Webstuhl ausgereift. In späteren Jahrzehnten wurde die Technik auch auf mechanische Webmaschinen übertragen.

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	210.00 x 280.00 x 270.00 cm / 800.00 kg

Events

Created	When	1925
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Joseph Marie Jacquard (1752-1834)
	Where	

Keywords

- Loom
- Textile machine